

NUTZUNG DIGITALER TOOLS IN DER ABSCHLUSSPRÜFUNG

INHALT

Der verstärkte Einsatz digitaler Werkzeuge und Methoden in der Wirtschaftsprüfung verlangt eine sorgfältige Auseinandersetzung mit deren Potenziale und Grenzen. Insbesondere drängt sich künstliche Intelligenz in alle Bereiche von Softwareanwendungen und die Nutzung von Multi-Agenten-Systeme eröffnen noch nie dagewesene Möglichkeiten. Die Vorzüge neuer Technologien werden deutlich betont, insbesondere ihre Fähigkeit, Prüfprozesse effizienter zu gestalten, Risiken genauer zu bewerten und risikoreiche Abschlussposten präziser zu identifizieren. Gleichzeitig werden mögliche Herausforderungen und Risiken, wie die Gefahr von Fehlinformationen und datenschutzrechtliche und berufsrechtliche Bedenken, kritisch beleuchtet. Abschließend wird die Bedeutung der strategischen Nutzung digitaler KI-Assistenten hervorgehoben, um die Produktivität zu fördern und dem Mangel an Fachkräften wirksam zu begegnen. Dabei wird die essentielle Rolle eines umsichtigen Managements dieser Technologien unterstrichen.

THEMEN

- Einsatzmöglichkeiten von automatischen Tools und Techniken
- Datenanalysen 2.0
- Generative K.I.
- Multi-Agenten-Systeme
- Beispielfälle
- Grenzen des Einsatzes (Datenschutz, Berufsrecht)



REFERENT

WP StB CISA CMA Prof. Dr. Jonas Tritschler

ZIELGRUPPE

WP & Prüfungsassistenten

TERMIN (BITTE AUSWÄHLEN)



[29.05.26](#)

DAUER

10:15 bis 12:15 Uhr

SEMINARGEBÜHR

EUR 149,00 + 19% USt = EUR 177,31

einschl. elektronischer Unterlagen und
Verpflegung bei Präsenzveranstaltungen